

# PRESSE-INFORMATION

[tourismus.nuernberg.de](http://tourismus.nuernberg.de)

## Der Christkindlesmarkt Nürnberg

Der Nürnberger Christkindlesmarkt ist einer der ältesten und sicher der berühmteste Christkindlesmarkt der Welt. In den Holzbuden des „Städtleins aus Holz und Tuch“ findet man täglich von 10 bis 21 Uhr traditionellen, oft handgearbeiteten Weihnachtsschmuck und süße Leckereien. Wenn traditionell am Freitag vor dem ersten Advent das Nürnberger Christkind von der Empore der Frauenkirche den weltberühmten Nürnberger Christkindlesmarkt eröffnet, leuchten nicht nur Kinderaugen. Bis zum Heiligen Abend präsentiert sich die Altstadt im Glanz von tausenden Lichtern und verströmt den verführerischen Duft von Glühwein, Lebkuchen und Bratwürsten.

In der unmittelbaren Nachbarschaft, oberhalb des Hauptmarktes, lädt der Markt der Nürnberger Partnerstädte zu einer internationalen weihnachtlichen Reise ein. Die Buden auf dem Rathausplatz begeistern mit einem vielfältigen Angebot an landestypischem Kunsthandwerk und kulinarische Leckereien.

Strahlende Kinderaugen sind garantiert, wenn Familien einen Abstecher zum Hans-Sachs-Platz machen. Dort, nahe des Christkindlesmarkts, lässt die Kinderweihnacht die Herzen der kleinen Besucher höher schlagen. Ein prächtiges, beleuchtetes Etagen-Dampfkarsussell, ein dampfbetriebenes Riesenrad und eine Dampfeisenbahn wie aus dem Bilderbuch drehen sich auf dem überschaubaren Hans-Sachs-Platz. Ein Aktivspielhaus lädt zum Mitmachen ein, an aufwendig gestalteten Buden können die Kinder selbst basteln, Kerzen ziehen und backen. Sankt Nikolaus nimmt in seinem kleinen Haus Weihnachtswünsche entgegen und in der „Kinderpost“ können Briefe an das Christkind versendet werden. Dazwischen stehen Stände mit Blechspielwaren, Kaufladenzubehör oder Keramikartikeln. Wer

Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg  
Frauentorgraben 3  
90443 Nürnberg

Pressestelle  
Telefon: +49 911 23 36-114  
[zilk@ctz-nuernberg.de](mailto:zilk@ctz-nuernberg.de)

[tourismus.nuernberg.de](http://tourismus.nuernberg.de)

hungrig und durstig wird, den erwartet ein gastronomisches Angebot, das besonders auf Familien abgestimmt ist. Und von Dienstag bis Freitag besucht jeweils um 14.30 Uhr das Christkind die Kinderweihnacht: hautnah, zum Anfassen.

Das Sternenhaus hält im Heilig-Geist-Haus direkt gegenüber der Kinderweihnacht ein zauberhaftes Kinderkulturprogramm mit über 160 Veranstaltungen bereit. Ballett oder Kinderoper finden sich ebenso im Programmkalender wieder wie Märchenklassiker und eigene Produktionen der Kindertheaterszene aus Nürnberg und der Region. Musikalisch wird es im Sternenhaus mal fetzig, mal erklingen klassische Töne. Von Kindermusical bis zu magischen Momenten beim Zaubertheater, das Sternenhaus bietet abenteuerliche, winterliche und weihnachtliche Erlebnisse für Groß und Klein. Und: Das Christkind hält regelmäßig seine himmlische Märchenstunde im Sternenhaus ab (dienstags und donnerstags um 14 Uhr).

Aber nicht nur der Christkindlesmarkt, die Kinderweihnacht auf dem Hans-Sachs-Platz, der Licherzug, die Kirchen und Ausstellungen machen den Charme der Weihnachtsstadt Nürnberg aus: Auch beim gemütlichen Einkaufsbummel durch die festlich geschmückten Straßen und Gassen ist das weihnachtliche Flair allgegenwärtig und stimmt Groß und Klein auf das bevorstehende Fest ein.

„Nachhaltige Entwicklung heißt, Umweltgesichtspunkte gleichberechtigt mit sozialen und wirtschaftlichen Aspekten zu berücksichtigen.“ Diesem Grundgedanken wird beim Nürnberger Christkindlesmarkt an vielen Stellen Rechnung getragen. Zur Förderung regionaler Wirtschaftskreisläufe kommen viele der angebotenen Waren aus regionaler, handwerklicher Produktion. Auch die Marktbuden sind aus heimischer Fichte gefertigt und werden so lange wie möglich wieder aufbereitet, mehr als 30 Buden stammen noch aus dem Jahr 1890. Der Christkindlesmarkt wird seit 2012 mit regenerativem Strom aus Wasserkraftwerken und Photovoltaikanlagen der Region versorgt.

Alle Glühweinhändler arbeiten mit einem Mehrweg-Tassensystem und betreiben zusammen eine hochmoderne und effiziente Spülstation.

Die BioMetropole Nürnberg war die erste deutsche Stadt, die im Dezember 2006 dem Städtenetzwerk „Città del BIO“ beitrug und seither Bio- Unternehmen und - Lebensmittel fördert. Ein erklärtes Ziel ist es, auch auf dem Christkindlesmarkt den Anteil der Bioprodukte kontinuierlich zu erhöhen.“ Immer mehr Stände haben auch Produkte in ausgezeichneter BIO-Qualität in ihrem Sortiment, gemäß der EU-Verordnung für biologische Landwirtschaft. Achten Sie auf das EU-BIO-Siegel.

Kulinarisch spielt die Metropolregion Nürnberg in der ersten Liga des Genusses. Regionaltypische Spezialitäten mit Tradition und Lokalkolorit aus Franken und der Oberpfalz finden sich direkt gegenüber vom Rathaus in den Nischen von St. Sebald.